

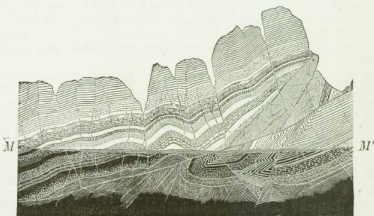
(Nach Hölzel, geogr. Charakterbilder Verlag Wb. Hölzel, Wien.)

Rheinisches Schieferplateau, ein Kumpfgebirge, durch Abtragung eines alten Hochgebirges entstanden.

Das Durchbruchstal des Rheins zwischen Bingen und Bonn ist ein Mäandertal, durch Flußerosion gebildet.

Bei der Öffnung des Tales im Hintergrunde links der Vulkanfels; hier beträgt die Strombreite 130 m, die Tiefe 25 m.	Burg Kay. Gegenüber die waldigen Ge- hänge der Kant.	Geordshausen. Am den Terrassengehängen des r. Ufers (Sonnenseite) Weinbau.	St. Goor (66 m) mit Waldgehänge. Stromrichtung → Strombreite 600 m.
---	---	---	--

Drei Stufen der Landschaft: Rheintal, Hochfläche, Bergrücken. Auf dem Plateau der 3 km breiten, alten Flußterrasse wird Feldbau betrieben; auf den höheren Bergen ist Wald.



Das Kumpfgebirge nach seiner früheren Erhebung.
MM' die heutige Oberfläche. Die höheren, ehemals bis 5000 m reichenden Teile sind abgetragen.